

## Miscellen.

Aus Stuttgart berichtet die Allgem. Zeitung: Das Schraffiren der Meeresküste hat bis jetzt den Kartenlithographen noch außerordentliche Schwierigkeiten gemacht. Es galt nämlich die Linien vom Land aus bis ins feinste verlaufen zu lassen. Größer wurde noch die Schwierigkeit da, wo das Meer rings von Inseln umschlossen war oder bei Landseen; eine wirkliche Abstufung in der Stärke der Linien war da kaum möglich. Ein Franzose, Gollas in Paris, der Erfinder der Nellyscopirmaschine, hat sich in den letzten Jahren seines Lebens mit der Construction einer Maschine beschäftigt, welche jene Schraffirung zu Stande bringen sollte. Er starb über dem Plan. Nach seinem Tode kaufte sein Gehilfe Fontaine die Theile dieser Maschine und brachte das Werk zu Ende. Dieser hält nun die Erfindung geheim und hat den Vortheil, von allen Seiten Aufträge zur Ausführung von Landkarten zu erhalten, die er sich, weil er keine Conkurrenz hat, theurer bezahlen lässt; dabei müssen die Besteller oft lange auf die Ausführung warten. Dieser für die Lithographen empfindliche Missstand veranlaßte den Lithographen Eberhard in Paris, sich an Hrn. G. Krauß, Lithograph in Stuttgart, zu wenden, um ihn zur Erfindung dieser Maschine zu veranlassen. Er beschrieb ihm nur die Wirkungen einer solchen Maschine, und danach machte Krauß seinen Plan. Der Entwurf ist ihm gelungen und jetzt steht die Maschine fertig da. Wir haben, schreibt der „Arbeitgeber“, die Maschine dieser Tage in Stuttgart gesehen. Ueber die Construction können wir uns, aus Rücksicht für den Erfinder, nicht äußern. Wir können aber bestätigen, daß sie alle Forderungen der Schraffirkunst vollkommen befriedigt. Die Linien laufen vom Land aus bis zur verschwindenden Feinheit und können (bei Landseen) von diesem Punkt aus bis zur gegenüber stehenden Küste wieder zunehmend gezogen werden. Man kann sie gerade oder gebogen in der Richtung der Breitengrade, nach jeder beliebigen Weise, ziehen: durch eine Verstellung werden ebenso die Parallelen mit der größten Genauigkeit gezogen. Die Maschine ist nach den Zeichnungen von Krauß von Hrn. Wörnle, Mechaniker in Stuttgart, ausgeführt. Es galt dabei, die äußerste Feinheit und Genauigkeit wie die Stärke der einzelnen Theile genau abzuwagen. Dies ist Hrn. Wörnle aufs vollkommenste gelungen.

*Quod notandum est!* — Zu den Artikeln im Börsenblatt Nr. 112, 117 und 121, welche in Bezug auf 25% oder 33½% Rabatt nebenbei den „Bazar“ erwähnen, sei noch die Bemerkung gestattet, daß diese Zeitschrift, falls sie den Sortimentern nicht wieder wie früher mit 33½% geliefert wird, ohne allen Zweifel in der Abonnentenzahl ihren Culminationspunkt erreicht haben wird. Es hat sich nämlich bei einer genauen Berechnung herausgestellt, daß die Sortimente in einer mittleren Entfernung von Leipzig, welche den Bazar per Eilballen beziehen, wenig oder nichts dabei verdienen, indem sämtliche Unkosten den verkürzten Rabatt in manchen Fällen sogar übersteigen. Man rechne nach, und täusche sich nicht!

B.

Von Hrn. E. Wengler ist in seinem eigenen Verlage soeben eine Denkmünze zum Jubiläum der Leipziger Völkerschlacht erschienen, welche durch ihre sinnvolle Zeichnung und schöne Ausführung (in der berühmten Loos'schen Prägeanstalt in Berlin) sicher eine sehr beifällige Aufnahme finden wird und daher der Beachtung des Sortimentshandels empfohlen zu werden verdient. Es sind vier verschiedene Ausgaben davon veranstaltet, und zwar in Britanniametall (10 Mgr.), Bronze (22½ Mgr.), Silber (2½ Thlr.) und in Gold (35 Thlr. ord.).

## Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

## Englische Literatur.

- AIMARD, G., Stronghand; or, the noble revenge: a tale of the disinherited. 2 Vols. Post 8. London, Maxwell. Cloth, 21 s.  
 BALLADS OF UHLAND, GOETHE, SCHILLER: with introductions to each poem, copious explanatory notes, and biographical notices. By Charles Bielefeld. 12. London, Whittaker. Cloth, 3 s. 6 d.  
 BRADDON, M. E., Eleanor's Victory. 3 Vols. Post 8. London, Tinsley. Cloth, 31 s. 6 d.  
 BREWER, J. A., Flora of Surrey. 12. London, Van Voorst. Cloth, 7 s. 6 d.  
 COLLINS, C. J., Sackville Chase. 3 Vols. Post 8. London, Maxwell. Cloth, 31 s. 6 d.  
 GREY, Mrs., good society; or, contrasts of character. 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth, 31 s. 6 d.  
 GRIMM, german fairy tales and popular stories as told by Gammer Grethel. 12. London, Bohn. Cloth, 3 s. 6 d.  
 HAWTHORNE, N., Our old home. 2 Vols. Post 8. London, Smith & E. Cloth, 21 s.  
 HOFFMANN, F., the forest cave; or, revenge: a tale for the young. Translated from the german by the translator of „Money and its influence“. 12. London, Faithfull. Sewed, 1 s.  
 HOSKINS, G. A., a winter in Upper and Lower Egypt. 8. London, Hurst & B. Cloth, 15 s.  
 PAGE, a, from the PEERAGE. By author of „The Colonel“. 2 Vols. Post 8. London, Longman. Cloth, 21 s.  
 RHIND, A. H., Facsimiles of two papyri found in a tomb at Thebes, with translation by S. Birch, and an account of their discovery. Fol. London, Longman. Cloth, 2 £. 2 s.  
 SALA, G. A., Breakfast in bed; or, philosophy between the sheets: a series of indigestible discourses. Post 8. London, Maxwell. Cloth, 10 s. 6 d.  
 SECRETS OF MY OFFICE. By a bill-broker. Post 8. London, Maxwell. Cloth, 10 s. 6 d.  
 A work of fiction of the class of a Diary of a physician.  
 TATE, A. N., Petroleum and its products: an account of the history, origin, composition, properties, uses, and commercial value, etc., of petroleum, the methods employed in refining it, and the properties, uses, etc., of its products. 12. (Liverpool.) London, Davies. Cloth, 2 s. 6 d.  
 THOMSON, Mrs., next door: a novel. 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth, 31 s. 6 d.

## Französische Literatur.

- AIMARD, G., les aventuriers. In-18. jesus, 430 p. Paris, Amyot. 3 fr.  
 BOQUILLON, M. H., Revue du groupe des verbénacées. Recherche des types. Organogénie. Organographie. Affinités. Classification. Description des genres. Avec 20 pl. grav. sur cuivre. In-8., 193 p. Paris, G. Bailliére.  
 DELTUF, P., la femme incomprise. In-18 jesus, 355 p. Paris, Hetzel. 3 fr.  
 EHRENFELD, C. H., Observations d'anatomie pathologique, accompagnées de l'histoire des maladies qui s'y rapportent et dont les pièces sont conservées au Musée de la Faculté de médecine de Strasbourg. Nouveau recueil publié sous les auspices de la Faculté. Avec 8 pl. lithographiées. In-fol., 52 p. Strasbourg.  
 GONDON, J., mes relations avec l'administration de la Presse avant et après le décret du 24 novembre 1860, de 1857 à 1863. 1. et 2. Parties. In-4., 291 p. Paris.  
 GUÉRIN, A., Maladies des organes génitaux externes de la femme, leçons professées à l'hôpital de Lourcine; rédigées par le professeur sur les notes recueillies au cours par M. Picard, interne des hôpitaux. In-8., xvi-519 p. Paris, Delahaye. 7 fr.  
 MICHELET, J., la régence. In-8., xv-464 p. Paris, Chamerot. 5 fr. 50 c.  
 Histoire de France au XVIII. siècle.  
 SIEVEKING. — Amélie Sieveking, fondatrice de la Société des Amies des pauvres de Hambourg. Mémoires authentiques extraits, en son nom, de son journal et de ses lettres par une de ses amies. Traduction autorisée, avec préface par le docteur Wichern. In-18 jesus, xi-323 p. Paris, Meyrueis & Co.  
 ZAGIELL, PRINCE D., des maladies des yeux régnantes en Afrique, en Egypte et en Nubie. In-8., 59 p. Paris, G. Bailliére.